

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

21. Jahrgang

Freitag, den 21. November 2014

Nr. 12

Einladung zum Gottesdienst anlässlich der Rückkehr des Altars in den restaurierten Chorraum der Stadtkirche St. Peter und Paul in Weißensee

- musikalische Umrahmung
durch den Gemischten Chor
Blau Weiß Weißensee -

*Freitag, den
12. Dezember 2014,
um 14.00 Uhr*

Im Anschluss an den Gottesdienst folgen einige Grußworte und Erläuterungen der an diesem einzigartigen und beispielgebenden Nutzungs- und Sanierungsvorhaben „Stadtkirche Peter & Paul“ Beteiligten, Förderer und Sponsoren.

Zudem lädt die Kirchengemeinde zu Kaffee und Kuchen ein.

Weitere Informationen zu den Dezemberveranstaltungen im Innenteil der Ausgabe.



Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von	09.30 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag von	09.30 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Dienstag von	09.30 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und	
Freitag von	09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von	13.00 - 18.00 Uhr
--------------------	-------------------

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von	09.00 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat	2 20 12
Haupt- und Personalamt	2 20 21
Büro des Stadtrates	2 20 29
Bibliothek	2 20 23
Archiv	2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter	2 20 15
Bauamt	2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /	
Umwelt und Abwasser	2 20 26
Standesamt	2 20 27
Einwohnermeldeamt	2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter	2 20 16
Kämmerei / Steuern	2 20 19
Stadtkasse	2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch.	2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/	
Katastrophenschutz:	1 12
Polizei:	1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe	Nr. 13/2014
Redaktionsschluss	05. Dezember 2014
Erscheinungsdatum	19. Dezember 2014

Städtische Einrichtungen

Stadtbücherei, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstag	von 09.00 - 12.00 Uhr
.....	und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag	von 09.30 - 12.00 Uhr
.....	und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	von 09.30 - 12.00 Uhr
Freitag	von 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1	
Sekretariat	2 03 03
Hort	3 67 18

Jugendclub

Schreberplatz 1	2 84 52
-----------------------	---------

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2	0160/4786977
---------------------	--------------

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser:	BeWA Sömmerda, Bahnhofstr. 28 in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
	in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser:	Stadtverwaltung Weißensee/ BeWA Sömmerda
------------------	---

	24 h erreichbar Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800
--	--

Elektro:	Weißensee GmbH
-----------------	----------------

	Hauptgraben 1 Tel.-Nr.: (0173) 5 75 84 15
--	---

Sanitär / Heizung:	Fa. Michael Zapf,
---------------------------	-------------------

	Ulmenallee 2 Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 62 oder 2 18 66
--	---

Amtliche Mitteilungen

Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
hiermit lade ich Sie herzlichst zur Einwohnerversammlung am

**11. Dezember 2014, um 19.00 Uhr
im Festsaal des Romanischen Rathauses
in Weißensee**

zu nachfolgenden Tagesordnungspunkten ein:

1. Begrüßung
2. Aktuelles zum Satzungsrecht (Abwasser, Straßenausbau)
3. Investitionen 2014/ 2015

Peter Albach
Bürgermeister

Anmerkung:

Hinweis zur Hauptsatzung § 4, Abs. 3

„Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Stadtangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Stadt einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.“

Traumzauberbaum-Schule

Staatliche Grundschule
Johannesstraße 1
99631 Weißensee
Tel. (036374/20303)



Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch

Die Schulanmeldung für alle Kinder, die im Zeitraum vom 02.08.2008 bis 01.08.2009 geboren sind, findet

**am Montag, 01. Dezember 2014
von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

im Sekretariat der Traumzauberbaum-Schule Weißensee statt.

Zurückstellungen des Vorjahres müssen ebenfalls zum o. g. Zeitpunkt neu angemeldet werden.

Vorzeitige Einschulungen können Kinder sein, die bis zum 30. Juni 2015 mindestens 5 Jahre alt sind.

Der Einschulungsbereich für unsere Schule umfasst folgenden Bezirk:

Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

Sollte Ihnen die Anmeldung aus zwingenden Gründen am 01.12.2014 nicht möglich sein, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

A. Schreck
Stellvertretender Schulleiter

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am **Montag, d. 01. Dezember 2014, um 18.00 Uhr** im Konferenzraum der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26 zu nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Vorbereitung der Stadtratssitzung am 15. Dezember 2014
4. Bau-, Vergabe- und Grundstücksangelegenheiten
5. Erlass-, Niederschlagung- und Stundungsangelegenheiten
6. Anfragen und Mitteilungen

Albach
Bürgermeister

Einladung

Am **Montag, d. 15. Dezember 2014 findet um 19.00 Uhr** im Festsaal des Romanischen Rathauses die 5. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Regularien
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Ehrung von Kameraden der FF Weißensee
6. Beschlussf. zur Änderung der Straßenausbaubeitragsatzung
7. Beschlussf. zur Ausschreibung eines Konzessionsvertrages zur allgemeinen Gasversorgung im Stadtgebiet Weißensee
8. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) nicht öffentliche Sitzung

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Bau-, Vergabe- und Grundstücksangelegenheiten
4. Anfragen und Mitteilungen

Albach
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Schiedsperson für die Schiedsstelle Weißensee

Die Stadt Weißensee sucht dringend Schiedspersonen für die Schiedsstelle der Stadt Weißensee. Das Ehrenamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Mehrfach wurde die Stadt Weißensee angemahnt. Die Schiedsperson wird vom Stadtrat auf fünf Jahre gewählt und ist ehrenamtlich tätig. Sie wird bei der Bewältigung ihrer Bürotätigkeit durch die Stadt unterstützt.

Die Aufgabe der Schiedsperson besteht darin, als Vorstufe zum Gerichtsverfahren kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten. Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt.

1. in Angelegenheiten, für die die Zuständigkeit der Arbeitsgerichte besteht;
2. wenn der Anspruch aus einer Familien- oder Kindshaftssache herrührt;
3. wenn an der Angelegenheit der Bund, ein Land, eine Gemeinde oder eine sonstige Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts beteiligt ist.

Das Schlichtungsverfahren ist darauf gerichtet, die Streitsache im Wege des Vergleichs beizulegen. Es wird aufgrund eines Antrags einer an der Streitsache beteiligten Person durchgeführt.

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Als Schiedsperson soll nicht gewählt werden, wer

- bei Beginn der Amtsperiode nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat,
- bei Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr vollendet hat,
- nicht im Bereich der Schiedsstelle wohnt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weißensee werden gebeten sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen, richten Sie Ihre Bewerbung bitte

bis spätestens 23.12.2014

an das Hauptamt, Marktplatz 26, 99631 Weißensee. Sollten inhaltliche Fragen zum Ehrenamt auftreten, können Sie sich auch zu den jeweiligen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Weißensee vertrauensvoll an das Hauptamt wenden.

**Albach
Bürgermeister**

Veranstaltungen

*Einladung
zur traditionellen
Seniorenweihnachtsfeier
am Samstag, den 6. Dezember 2014
von 14.00 bis 18.00 Uhr
in den Palmbaumsaal in Weißensee*

Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu recht herzlich eingeladen.
Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen.

**Albach
Bürgermeister**

Einladung zum musikalischen Jahresausklang der besonderen Art

Vorweihnachtliches, klassisches Konzert mit **Saxofourte**

(4 Künstler-Besetzung mit Sopran-Saxofon, Alt-Saxofon, Tenor-Saxofon, Bariton-Saxofon)

**am Samstag, dem 13. Dezember 2014
um 17.00 Uhr,
in der Stadtkirche St. Peter & Paul
in Weißensee**

— Eintritt frei —

Alle Bürgerinnen und Bürger sind an diesem Abend herzlichst eingeladen.



Saxofourte

Saxophonquartette führen in der Kammermusik ein Nischendasein. Man weiß nicht allzu viel über sie. Im Fall von SAXOFOURTE ist das ein Vorteil. Denn was man wüsste, müsste man ohnehin wieder vergessen. SAXOFOURTE ist anders. Aus dem einfachen Grundrezept Saxophonquartett - eine Frau, drei Männer, vier Saxophone - wird bei SAXOFOURTE ein musikalisches Naturereignis, dem sich der Zuhörer nicht entziehen kann.

Bei SAXOFOURTE sind vier exzellente Köner am Werk, allesamt klassisch ausgebildet und vereint durch den gemeinsamen Spaß am Neuen und Ungehörten. Vier musikalische Abenteurer, die überaus lustvoll Konventionen ignorieren und Genregrenzen sprengen. Und sich anschicken, den Begriff „Cross-over“ völlig neu zu definieren.

Wer SAXOFOURTE hört, wird seinen Ohren nicht trauen: Hier werden musikalische Prinzipien verrückt und klangliche Dimensionen neu erschlossen. Mal meint man ein Kammerorchester zu hören, mal eine Bigband. Der Sound changiert mühelos zwischen sinnlich warm und schneidend grell, das Repertoire

reicht von Klassik bis Avantgarde, von Bach bis Zappa, von Astor Piazzolla bis Michael Nyman.

- Und wieder zurück.



Weißenseer Weihnachtsmarkt am 13./14.12.2014

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Handwerker- und Gewerbeverein am 3. Adventwochenende den Weihnachtsmarkt in Weißensee.

Wir freuen uns, Sie wiederrum auf dem Burggelände begrüßen zu dürfen, wo Sie liebevoll geschmückte Hütten und Stände erwarten. Der Duft von Glühwein, Waffeln und allerlei weihnachtlichen Naschereien wird Sie ganz sicher in Weihnachtsstimmung bringen. Auf der Speisekarte stehen jedoch neben BräTEL und Bratwurst auch Leckeres aus der Gulaschkanne, und vegetarische Pfannengerichte. Da ist ganz sicher für jeden Geschmack etwas dabei.

Und während die Kleinen dem Weihnachtsmann schon mal ihre Wünsche verraten, können sich die Großen im Weihnachtskaffee der Diakonie verwöhnen lassen. Selbstgebackener Kuchen, Plätzchen- und Kaffeeduft warten hier auf die Besucher.

Selbstverständlich können die Kinder in den Räumen der Thepra wieder allerlei Kleinigkeiten für das bevorstehende Fest basteln.

Diejenigen von Ihnen, die noch nicht alle Geschenke beisammen haben, wird es freuen, dass die Händler und Gewerbetreibenden ihr weihnachtliches Angebot beibehalten haben, so dass das eine oder andere Weihnachtspresent noch erworben werden kann.

Wie in jedem Jahr wird unser Weihnachtsmarkt umrahmt von einem bunten Programm der Kinder des

Kindergartens, der Grund- und Regelschule sowie der verschiedenen Tanzgruppen unseres Karnevalsvereins.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Freude beim Besuch unseres einzigartigen Weihnachtsmarktes als Einstimmung auf das Weihnachtsfest und viele besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben.

**Ihr Handwerker- und Gewerbeverein Weißensee e. V.
Vorsitzender/Erdmut Doll**

Einladung zum Lesenachmittag

Die Mitarbeiterin der Bibliothek Weißensee, Frau Gabi Machts, lädt zu einer Vorlesung am Donnerstag, den **11. Dezember 2014**, zum Thema „Weihnachtszeit“ ein. Es lesen wieder Frau M. Haubner, Frau S. Storch und Frau M. Weise. Die Veranstaltung findet im Rathaussaal statt und beginnt um **14:00 Uhr**. Der Eintritt ist frei.

Magdalene Weise

Glückwünsche

Frau Marianne Weichold feierte ihren 90. Geburtstag

Am 24. Oktober blickte Frau Marianne Weichold auf 90 Lebensjahre zurück. Zu ihrem Geburtstag empfing sie u. a. den Bürgermeister der Stadt Weißensee, der ihr die allerherzlichsten Glückwünsche und einen Präsentkorb überbrachte. Hoch erfreut und im geistig frischen Zustand plauderte Frau Weichold aus ihrem Leben. Wir wünschen ihr nochmals alles Gute und noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.



Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Weißensee

Schön, Irma	am 01.12. zum 80. Geburtstag
Körner, Jürgen	am 01.12. zum 73. Geburtstag
Sieler, Sabine	am 01.12. zum 66. Geburtstag
Lindau, Käthe	am 03.12. zum 85. Geburtstag
Beinicke, Hannelore	am 03.12. zum 73. Geburtstag
Becker, Franz	am 04.12. zum 80. Geburtstag
Wehrer, Herbert	am 05.12. zum 76. Geburtstag
Haake, Elfriede	am 06.12. zum 76. Geburtstag
Zimmermann, Dieter	am 07.12. zum 81. Geburtstag
Wittig, Margot	am 08.12. zum 84. Geburtstag
Seehaber, Ursula	am 08.12. zum 70. Geburtstag
Schuch, Erika	am 09.12. zum 76. Geburtstag
Rottorf, Christa	am 09.12. zum 74. Geburtstag
Rabis, Helga	am 10.12. zum 77. Geburtstag
Finger, Christian	am 10.12. zum 69. Geburtstag

Adam, Elfriede	am 10.12. zum 68. Geburtstag
Lembke, Christina	am 14.12. zum 65. Geburtstag
Menz, Brigitte	am 16.12. zum 65. Geburtstag
Vogel, Elfriede	am 18.12. zum 75. Geburtstag
Rothe, Hans-Georg	am 19.12. zum 68. Geburtstag
Niemczyk, Christiane	am 20.12. zum 66. Geburtstag
Ettingshausen, Charlotte	am 21.12. zum 84. Geburtstag
Greuel, Jutta	am 21.12. zum 74. Geburtstag
Büchner, Dorothee	am 22.12. zum 72. Geburtstag
Prater, Gudrun	am 22.12. zum 70. Geburtstag
Rothe, Walter	am 23.12. zum 87. Geburtstag
Dorn, Leni	am 23.12. zum 79. Geburtstag
Gärtner, Manfred	am 23.12. zum 73. Geburtstag
Randel, Lutz	am 24.12. zum 66. Geburtstag
Wehmeier, Rosemarie	am 25.12. zum 75. Geburtstag
Uebensee, Heinz	am 27.12. zum 88. Geburtstag
Geffe, Helmut	am 27.12. zum 78. Geburtstag
Mirre, Gerhardt	am 28.12. zum 87. Geburtstag
Alt, Christa	am 28.12. zum 76. Geburtstag
Thomas, Manfred	am 29.12. zum 76. Geburtstag
Göpfert, Bruno	am 29.12. zum 74. Geburtstag
Busse, Günter	am 30.12. zum 85. Geburtstag

Ortsteil Scherndorf

Spiering, Monika	am 20.12. zum 66. Geburtstag
Wenzel, Sigrid	am 27.12. zum 67. Geburtstag
Wild, Elvira	am 30.12. zum 66. Geburtstag

Ortsteil Ottenhausen

Klaschka, Waltraud	am 08.12. zum 75. Geburtstag
Zeebe, Bernhard	am 16.12. zum 70. Geburtstag
Frank, Bernhard	am 16.12. zum 69. Geburtstag
Kämmerer, Ulrich	am 28.12. zum 83. Geburtstag
Esche, Klaus	am 29.12. zum 77. Geburtstag

Ortsteil Waltersdorf

Göhre, Hans-Joachim	am 01.12. zum 75. Geburtstag
Klee, Adelheid	am 06.12. zum 78. Geburtstag
Damm, Christa	am 11.12. zum 81. Geburtstag
Grigoleit, Käthe	am 23.12. zum 95. Geburtstag

**Kindertagesstätten****THEPRA Kindertagesstätte „Sonnenschein“
Weißensee****Gelungene Überraschung**

Am 10.10.2014 besuchten uns 4 Vertreter des Euratibor e.V. (Kreativ- und Holzwerkstatt sowie Hauswirtschaftsbereich). Sehr überrascht waren wir vom Gepäck, welches die Hauswirtschaftsleiterin Frau Rothe und ihre Begleiter Herr Weinrauth, Frau Reichert und Frau Schulz mitbrachten. Aus ihrem Auto zauberten sie einen Zirkus aus Holz. Dieser entstand in der Kreativ- und Holzwerkstatt des Vereins. Mit staunenden Gesichtern und voller Entdeckungslust nahmen die Kinder der Mäusegruppe den Zirkus sofort in Be-

schlag. Sie öffneten die Zirkuskuppel, setzten Tiere in die Manege und Zuschauer auf die Ränge, Löwen zeigten ihre Show und der Zirkusdirektor bekam sofort eine Stimme verliehen.



Auch die jüngeren Kinder erhielten eine Überraschung in Form von Schürzen, Sorgenpüppchen und Klettermaxen. Diese wurden in der Hauswirtschaftsabteilung hergestellt. Den Überbringern der tollen Sachen, welche stellvertretend für viele weitere fleißige Mitarbeiter des Vereins stehen, herzlichen Dank für Ihre gelungene Überraschung.

**Bianka Brunner
und das Team der THEPRA Kindertagesstätte
„Sonnenschein“**

Schulnachrichten**Traumzauberbaum-Schule Weißensee
eröffnet mit Herbstcrosslauf
die Schulwettkämpfe 2014/2015**

Genau drei Wochen nach Beginn des neuen Schuljahres hieß es am Gondelteich wieder „Sport frei“ für die über 130 Schüler/innen der Klassenstufen 1 bis 4 zum diesjährigen Herbstcrosslauf in Vorbereitung auf den Kreiscrosslauf der Grundschulen am 30.09.2014 im Stadtpark Sömmerda. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete die Sportlehrerin Frau Haase das tolle Traditionsevent. Nach der Erklärung von neuen Startbedingungen durch Herrn Schreck wurde leise getuschelt und überlegt, wie schwer es nun sein wird, einen vorderen Platz zu erzielen. Neu ist, dass die Klassenstufen 1 und 2 eine andere Streckenführung haben sowie alle Schüler nun im jeweiligen Jahrgang laufen müssen. Das ist deutlich gerechter und interessanter, so der Kommentar vom stellvertretenden Schulleiter Herrn Schreck. Mit teilweise neuen Gegnern und allen Sinnen angespannt, warteten die Mädchen und Jungen auf das Startsignal von beiden Sportlehrern. Unter Applaus der an der Strecke stehenden Schülern, Lehrern und Sportinteressierten rannten die ersten zwei Wertungsgruppen los. Beide in unterschiedliche Richtungen. Über mehrere hundert Meter führte sie am schönen Gondelteich und dem bekannten chinesischen Garten

vorbei. Es folgten die zweiten Wertungsgruppen und so weiter. Nach ca. zwei Stunden standen die Sieger und Platzierten der eingeteilten Jahrgänge fest. Jeder gab wirklich sein Bestes und es gab spannende Zweikämpfe kurz vor dem Ziel. Ein wirklich toller Wettkampf, wo es eigentlich keine wirklichen Verlierer gibt und alle zufrieden in die Traumzauberbaum-Schule zurückgingen.

Ergebnisse:

Mädchen 2007/2008

1. Lilly Fabian
2. Luna Schneider
3. Miriam Mücke

Jungen 2007/ 2008

1. Darius Kühn
2. Philipp Rebling
3. Lennardt Koch

Mädchen 2006

1. Jona Türk
2. Ella Stockhaus
3. Lena Marie Klos

Jungen 2006

1. Jason Krbec
2. Hendrik Henning
3. Fynn Maurice Stoschek

Andreas Schreck
Sportlehrer

Mädchen 2005

1. Elaine Schröder
2. Aurelia Hertel
3. Chiara Emma Müller

Jungen 2005

1. Moritz Habermann
2. Florian Brock
3. Zenon Heine

Mädchen 2004/ 2003

1. Vivien Lemm
2. Milena Schröder
3. Lisa Daume

Jungen 2004/ 2003

1. Paul Krietzsch
2. Paul Preßler
3. Paul Neumann

gramm. Dazu hatte jede Klasse ein paar Lieder bzw. Gedichte gelernt. Während einer kurzen Rede von Frau Finger erfuhren alle Kinder noch einmal, welche Bedeutung das Erntedankfest hat und wie wichtig jede noch so kleine Spende ist.



Am Mittwoch, dem 02.10.2014 feierten die Kinder, Lehrer und Erzieher der Traumzauberbaumschule ihr traditionelles Erntedankfest. Auch in diesem Jahr haben sich alle Eltern wieder viel Mühe gegeben und ihre Kinder mit gut gefüllten und liebevoll geschmückten Körbchen in die Schule geschickt. Nach einem themenorientierten Projektunterricht in den ersten zwei Stunden ging es bei strahlendem Sonnenschein voll bepackt in Richtung Nicolaikirche. Manche Körbchen waren zu schwer zum Tragen. Diese

mussten dann per Handwagen befördert werden. In der Kirche wurden wir schon von einigen fleißigen Damen erwartet und freundlich begrüßt. Nachdem alle Körbchen abgestellt waren und jeder einen Platz gefunden hatte, gab es ein kleines herbstliches Pro-

Herbstferien ade,

gerade mal 4 Wochen nach Schuljahresbeginn starteten unsere 2-wöchigen Herbstferien. Nun sind sie leider schon wieder um und wir ziehen ein tolles Resümee. Vieles wurde geplant und angeboten, deshalb freuten sich schon alle darauf. Gleich zu Beginn stand auf dem Plan ein Basteltag mit den Vorschulkindern. Schmuckstücke aus Naturmaterialien für zu Hause sowie Windlichter fertigten die Kinder an. Die Resultate konnten sich sehen lassen und jeder lebte seine ganze Fantasie und Kreativität aus. Zeit-

lich gesehen hätten wir an diesem Tag mehr schaffen können, aber in der Ruhe liegt die Kraft. Freitags zum Spielzeugtag bastelten wir nochmals und es war wunderschön.

Täglich gestaltete sich der Tag neu, mit Sportspielen in der Turnhalle und einer großen Herbstwanderung rund um Weißensee. Natürlich sind die Fahrten immer die größten Höhepunkte, deshalb ging es in der 1. Woche nach Erfurt ins Cinestar-Kino. Wir sahen „Der kleine Nick macht Ferien“. Ein toller Tag, so ließen wir uns die Leckerbissen bei Mc Donalds und Burger King schmecken. Schöner können Kinderaugen nicht leuchten und dies bestätigt uns immer wieder in unserer Arbeit.

In der 2. Ferienwoche sah es genauso toll aus. Die nächste Fahrt ging zum Baumkronenpfad nach Bad Langensalza - zum Glück spielte das Wetter mit. Eine Führung mit dem Ranger wurde zum Erlebnis. Wissbegierig lauschten alle Kinder dessen Worte und erfuhren so einiges Neues über Baumarten und staunten über deren wunderschöne Farbgebung, erfuhren etwas über die dort lebenden Tierarten wie zum Beispiel die Wildkatze und vieles mehr. Spaß gab es an den Klettergelegenheiten, beim Balancieren und auf dem großen Spielplatz. So konnten alle ihr Geschick unter Beweis stellen, manche zaghaft, andere schnell. Der Besuch im dortigen Museum folgte anschließend - eine tolle Sache.



Toll war auch unser Tag bei der Landschaftspflege - wunderschöne Herbstgestecke entstanden. Frau Fritsche und ihre Mitarbeiter hatten alles gut vorbereitet und jeder gab sich viel Mühe beim Anfertigen der Gestcke - die Resultate waren sehenswert. Danke für die schönen Stunden im Vereinshaus.



Ja, was soll ich sagen, viel ist in den Ferien passiert und nun warten wir gespannt auf unsere nächsten Höhepunkte im Hort.

A. Kühnl

1. Schulmeisterschaften der 3. und 4. Klassenstufe im Zweifelderball

Am 24.10.2014 war in der Turnhalle unserer Traumzauberbaum-Schule wieder tolle Stimmung. Der Grund dafür war die erste Durchführung von Schulmeisterschaften im Zweifelderball der 3. und 4. Klassen in Vorbereitung auf das Zweifelderballturnier der Grundschulen in der Lindenschule Sömmerda am 28.10.2014. Unter Leitung von Frau Eckardt, Frau Brand und Herr Schreck wurden im Losverfahren die Mannschaftsaufstellung ermittelt. Es wurden jeweils drei Spiele von je 7 Minuten gespielt. Nach jedem Spiel wurde gezählt wie viele Schüler sich noch im Spielfeld befanden. Bei einem Sieg gab es 2 Punkte und bei einer Niederlage einen Punkt. Ehrgeizig und mit guter Teamarbeit standen nach drei Spielen in Klassenstufe 3 sowie in der Klassenstufe 4 fest, welche Schüler besonders taktisch und geschickt den Ball warfen. Natürlich bekam jeder Teilnehmer am Ende des Wettkampfes eine Urkunde für die ge-



Viele Kinder besuchten die einzelnen Veranstaltungen in den Ferien, nahmen am Backen von Drachen, am Malwettbewerb teil, bastelten mit Kartoffeln und machten Kartoffelchips selbst- sehr lecker und vieles mehr.

zeigte sportliche Leistung. Nach einer kurzen aber sehr schwierigen Beratung der Sportlehrer standen die Teilnehmer für das Pokalfinale in Sömmerda fest. Zu ihnen gehörte bei den Mädchen Nina Kaufmann, Helena Jaschke, Milena Schröder, Katharina Hoyer, Lea Schuch, Lea Urland sowie bei den Jungen Paul Krietzsch, Moritz Habermann, Paul Neumann, Maurice Hotze, Jason Krebc, Eric Pergelt, Tobias Huth, Benito Bethge und Hendrik Henning. Alle Lehrer, Erzieher und Schüler drücken den Teilnehmern in Sömmerda die Daumen und wünschen ganz viel Spaß am Turnier.



Sportlehrer A. Schreck

Gruselig, ekelig und zauberhaft – unsere Halloweenparty

Einmal mittwochs im Monat gibt es für alle Hortkinder einen besonderen Höhepunkt. Am 29. Oktober verwandelten sich kleine und große Kinder in unheimlich schreckliche und lustige Gestalten - Halloweenparty stand auf dem Plan.

Im Vorfeld hatten die Erzieherinnen die Theprascheune geschmückt und viele lustige Stationen für alle vorbereitet. Monster, Hexen, Kürbisse und Gespenster machten sich am Nachmittag auf den Weg. Die vorbeifahrenden Autofahrer schauten uns mit großen Augen an. Dort angekommen, leuchteten die Kürbisse auf den Tischen, heißer Kinderpunsch kochte im Topf und komische „Amerikaner“ warteten darauf, gegessen zu werden. Was wird nun passieren?



Eingeläutet mit schauriger Musik gab es die erste Tanzrunde, immer der Hexe hinterher. Anschließend konnte man Gespenster basteln. Auf dem Boden fanden sich kleine Monster zum fröhlichen Spielewettbewerb ein - Mumienwickeln, Augäpfeltragen und Gespensterrennen waren angesagt. Mittendrin dann noch Ekelkisten - oh ich sage euch, das gab eine tolle Matzerei, Lebendiges war auch dabei. Was ist in den Kisten drin? Was kann es sein? Einfach die Hand reinstecken, keine Angst und erfühlen, was es wohl ist! Der Spaß war vorprogrammiert. Am Ende unserer Party wurden die Inhalte der Fühlkisten gezeigt. Spitze! Außerdem gab es noch eine Schminkecke, in der unsere kleinen und großen Monster verschönert wurden.



Ja, so ein Tag macht Spaß und vor allem das Verkleiden ist immer toll - sichtbar an den Kinderaugen. Danke an die Thepra, welche uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten.

Es war traumhaft. Die kürzeste Zeit hält so manches bereit.

Der verhexte Kürbis Andrea

Vereine und Verbände

14. Vereinsausstellung des 1. Weißensee Vogelzuchtvereins

7. Offene Bewertungsschau für Wellensittiche, Großsittiche, Exoten, Kanarien und Europ. Vögel

Wie in den letzten Jahren bereits zur Tradition geworden führt der 1. Weißensee Vogelzuchtverein wieder seine Vereinsausstellung mit vereinsoffener Bewertungsschau am 29. und 30. November 2014 im Palmbaumsaal in Weißensee durch. Hierbei können zahlreiche Vogelarten in liebevoll geschmückten Volieren und Vitrinen durch die Vogelfreunde aus Nah und Fern angesehen und begutachtet werden. Es wird bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit zum Fachsimpeln unter den Zuchtfreunden geben, Jungtiere stehen in der Vogelbörse zum Verkauf und jedermann kann sein Glück bei einer Tombola herausfordern. Für die besten Vögel der offenen Bewertungsschau gibt es Rosetten und Pokale zu gewinnen. Die Ausstellung ist an beiden Tagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.



HINWEIS für Aussteller: Die Einlieferung der Bewertungsvögel erfolgt am 27.11.2014 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Palmbaumsaal in Weißensee. Das Richten der Bewertungsvögel findet am 28.11.2014 durch die Zuchtrichter Axel Haupt (WS, GS, EX) und Jörg Lehmann (FK, PK, Europ. Vögel) statt. Am Sonntag, den 30.11.2014, um 15.00 Uhr wird im Palmbaumsaal die Siegerehrung durchgeführt. Die Ausgabe der Bewertungsvögel erfolgt ab 17.00 Uhr.

Offene Bewertungsschau für alle Verbände, geschlossener Verbandsring als Nachweis der Eigenzucht notwendig.

Die Mitglieder des 1. Weißensee Vogelzuchtverein

Vogelausstellung mit 7. Offener Bewertungsschau

**am 29. und 30.
November 2014
von
9.00 bis 17.00 Uhr
im Palmbaumsaal
in Weißensee
mit Jungtierverkauf**



Lesenachmittag



Am 30.10.2014 fand im Seniorentreff „Generation 60 Plus“ in Weißensee wieder eine Vorlesung unter dem Motto „Herbst“ statt. Frau Sigrid Storch, Frau Margot Haubner und Frau Magdalene Weise freuten sich über die zahlreichen Besucher, von denen einige schon viele Male den Eigenkreationen der Vorleserinnen gelauscht hatten. Die Kaffeetafel war schön herbstlich dekoriert und neben jedem Kaffeegedeck lag ein kleines Lesezeichen für die Gäste zur Erinnerung an einen schönen Nachmittag. So schmeckte der Kuchen gleich noch mal so gut.

Ein Dankeschön an unsere Gäste für ihre Aufmerksamkeit und an die Leiterin des Seniorenclubs, Frau Irmhild Albrecht, für die nette Bedienung und das kleine Präsent.

**Magdalene Weise
Weißensee**

Deutsche Jugend-Meisterschaft Kraftsport - KDK

Medaillen aller Couleurs und größter Erfolg in der Vereinsgeschichte



Nach den RAW-Meisterschaften im brandenburgischen Lauchhammer vor einem Monat fanden die auch die Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren im Kraftsportdreikampf an gleicher Stelle statt. Der Kraftsportverein Weißensee vertrat den Landkreis Sömmerda und das Land Thüringen mit 7 Sportlern in den Altersklassen Jugend B (14-16 Jahre) und Jugend-A (17-19 Jahre) im Feld der stärksten Jugend Deutschlands. Am Start waren fast

siebzig Sportler aus 21 Vereinen. Die aussichtreichsten Chancen auf gute Platzierungen hatten Celine Hein, Niklas Rust und Celine Alperstedt. Zielstellung war in diesem Wettkampf auf nationaler Ebene nicht nur die Einzeltitel, denn mit der Wertung konnten die Normen für die DM Bankdrücken erfüllt werden und die drei besten Starter des Vereins wollten als Mannschaft erstmals in der Vereinsgeschichte eine Medaille in Mannschaftsmehrkampf erringen. In der Jugend B kämpft der Kraftsportverein Weißensee gegen den SV Quitt Ankum und die Gastgeber aus Lauchhammer um den deutschen Mannschaftsmeistertitel. Die Saisonleistungen von Andre Mendyka, Marvin Skopp und Celine Hein ließen einen spannenden Wettkampf erwarten. Die Leistungen von Celine Hein, 200 Kg im Dreikampf und damit Platz 2., von Andre Mendyka 367,5 Kg ebenfalls 2. Platz und Marvin Skopp mit 302,5 Kilo und Platz 4. machten den Konkurrenten das Leben wie erwartet schwer. Mit 713 Punkten mussten sich die Weißensee'r nur um 10 Punkte im Kampf um Silber den Sportlern aus Lauchhammer (723 Punkte) geschlagen geben. Es siegte die Mannschaft vom SV Quitt Ankum aus Norddeutschland. In der 102-jährigen Vereinsgeschichte war diese Platzierung der größte Erfolg einer Mannschaft des Kraftsportverein Weißensee auf nationaler Ebene und belohnte ein weiteres Mal die kontinuierliche Nachwuchsarbeit des Vereins in den vergangenen Jahren, die sich auch im ersten Platz der Vereinswertung in der Jugend B vor dem Gastgeber Powerlifting Lauchhammer zeigt. Die weiteren Starter aus Weißensee konnten im Feld von Deutschlands bester Jugend ebenfalls hervorragend bestehen. Mit 4 persönlichen Bestleistungen, 57,5 Kilo im Kniebeugen, 30 Kilo Bankdrücken, 80 Kilo im Kniebeugen sowie 167,5 im Dreikampf sicherte sich Celine Alperstedt den Titel in der Klasse Jugend B bis 72 Kg Körpergewicht.



Amely Mendyka erreichte mit 175 Kilo im Dreikampf den 2. Platz. Die geschlossene Mannschaftsleistung vervollständigten Niklas Rust mit 187,5 Kilo und einem 4. Platz sowie Max Beck mit 282,5 und Platz 6. Die Vielzahl der persönlichen Bestleistungen und Lan-

desrekorde verdeutlichen die optimale Vorbereitung durch das Trainergespann Matthes/Hauschild des KSV Weißensee auf diesen Höhepunkt des Wettkampfjahres. Mit der Erfüllung der Qualifikationsnormen für die Bankdrückmeisterschaften für Celine Hein, Andre Mendyka, Niklas Rust und Marvin Skopp fährt der KSV auch mit einer schlagkräftigen Gruppe zu den Titelkämpfen nach Randersacker am 22.11.2014.

Carsten Hauschild
KSV Weißensee e. V.

Sportverein „Blau-Weiß 1921“ Weißensee

Vandalismus beim SV BW Weißensee



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee e.V. benötigt ihre Hilfe bzw. Unterstützung.

Zum wiederholten Male wurden auf dem Trainingsplatz des FC Weißensee 03, wo unsere Bogensportler trainieren, die Zielscheiben unserer Sportler von Unbekannten mutwillig zerstört. Wir müssen darauf aufmerksam machen, dass bei diesen Aktionen eine sehr hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Strohscheiben wiegen ca. 100 kg! Beim Fallen können sie unkontrolliert zu Boden stürzen.

Der SV „Blau-weiß 1921“ Weißensee e.V. **schließt hiermit jede Haftung an Person oder Sachschaden aus.**

Liebe Eltern, redet mit euren Kindern bzw. Jugendlichen, damit es nicht erst zu irgendwelchem Schaden kommt. Sollten Sie am Sportplatz, wo die Bogenscheiben stehen, etwas Auffälliges bemerken, rufen Sie uns bitte an **Tel. 01717270856**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Uwe Szuggar



Die zerstörten Scheiben der Bogensportler

Volksfeststimmung am Gondelteich

25. Cross der deutschen Einheit

Bei herrlichem Wetter und sehr guten Bedingungen kamen am Tag der deutschen Einheit wieder mehr als 300 Starter an den Gondelteich in Weißensee, um gemeinsam mit den zahlreichen Zuschauern das 25. Jubiläum dieser Veranstaltung zu begehen. Dazu hatten sich die Veranstalter wieder einiges ausgedacht. So gab es bereits vor dem ersten Start des Tages einige Auszeichnungen. Geehrt mit einer eigens angefertigten Erinnerungsmedaille wurden Sportfreunde, die mehr als 15-mal am Cross in Weißensee teilgenommen haben, wie z.B. Jörg Neumann, Martin Fritsche, Martina und Ulrike Damm, sowie einer der ältesten Lauffreunde, Waldemar Pidde aus Waltershausen. Geehrt wurde auch Frank Hildebrand vom Jugendclub Weißensee, der mittlerweile zum 24. mal mit seiner Technik für die gute Beschallung sorgte. Stellvertretend für den SV Sömmerda nahm Bernd Krannich die Ehrung für 25 Teilnahmen seiner Schützlinge an diesem Lauf entgegen.



Viel Spaß gab es beim Bierfassbergsprint



Start zum Unstrut-Helbe-Halbmarathon

Pünktlich um 12.00 Uhr schickte dann der Bürgermeister der Stadt, Peter Albach, die 80 Läuferinnen und Läufer am Chinesischen Garten auf den Unstrut-Helbe-Halbmarathon. Zeitgleich gingen die Walker am Pavillon auf ihre 6 km lange Strecke. Unter dem Beifall der Zuschauer drehten diese 5 Runden um den Gondelteich. Am Ende durften sich Christine Gohles und Dieter Reinhard, beide aus Erfurt, über den Pokal des SV BW Weißensee freuen.

Um 13.00 Uhr starteten dann die Nachwuchsläufer auf ihre 1000 und 1200 m Strecke. Hier gingen wieder mehr als 130 Kinder an den Start. Jüngster war hier Felix Meißner, der in einer Zeit von 6:22 Min in der AK 5 die 1000 m bewältigte. Insgesamt standen in den Nachwuchsläufen 10-mal die Sportler des SV Sömmerda ganz oben auf dem Siegertreppchen, aber auch die Lokalmatadoren vom SV Blau-Weiß waren 5-mal erfolgreich.

Gut eine Stunde nach Start des Halbmarathons kam die Information vom Streckenposten, dass der Rekordhalter Stefan Hubert bereits wieder kurz vor Weißensee war und noch ehe die Läufer am Gondelteich auf die 3,6 und 10,5 km geschickt wurden, erreichte der Sömmerdaer in einer neuen Bestzeit von 1:10:32 Stunden das Ziel. Damit blieb er rund eine Minute unter seinem alten Streckenrekord. Nachdem dann die

rund 60 Läuferinnen und Läufer auf der 3,5 km und 10,5 km Strecke waren, ging es Schlag auf Schlag am Ziel des HM. Die Läuferinnen und Läufer kehrten erschöpft aber glücklich zurück an den Gondelteich, unter ihnen auch die schnellste Frau im Feld, Heidi Wilschewski aus Erfurt. Sie bewältigte die Strecke in einer Zeit von 1:47 h. Laut wurde es dann wieder im Zielbereich der 3,5 km Strecke. Unter dem Beifall seiner Vereinsfreunde

und der vielen Zuschauer am Rand erreichte Lukas Dennhardt vom SV Sömmerda nach 14:43 min das Ziel. Er verwies Maik Gäbler aus Weißensee und seinen Vereinskamerad Maximilian Kempel auf die Plätze zwei und drei. Bei den Damen auf dieser Strecke standen gleich drei Sportlerinnen des SV Sömmerda ganz oben auf dem Siegerpodest. Hier siegte Joleen Liebold vor den Schwestern Luise und Johanna Vanderheyden.

Kurz vor Start des Bambinilaufs erreichten dann auch die 10 km Läufer das Ziel.

Über den Pokal der HISTA GmbH konnten sich am Ende Karsten Gries von den Sömmerdaer Gipfelstürmern und Steffi Debertshäuser vom SV Sömmerda freuen. Eine sehr gute Leistung zeigte hier Angelina Falley vom SV Glückauf Sondershausen, die im Alter von 13 Jahren die Strecke in einer Zeit von 1:04 h bewältigte.

Dann wurde es wieder laut am Gondelteich. Angefeuert von Mama und Papa sowie Oma und Opa gegen 24 Bambinis auf ihre 200 m Strecke, und auch hier gab es keine Verlierer. Neben ihrer Urkunde und Erinnerungsmedaille erhielten alle wieder ein Bäumchen vom Landschaftspflegeverein.

Ein besonderes Highlight zum 25. Cross war der noch einmal ins Leben gerufene Bierfassbergsprint. Hier musste ein Bierfass rund 70 m bergauf gerollt werden und auch hier wurden beachtliche Ergebnisse erreicht. 24 Männer, 4 Frauen und 7 Kinder nahmen die Herausforderung an. Der schnellste, Marko Köhler aus Weißensee, schaffte die Strecke in gerade



Jörg Neumann startete bereits mehr als 15 mal beim Cross der deutschen Einheit

mal 28 Sekunden. Die schnellste Frau mit einer Zeit von 45 sek war Martina Damm. Im Nachwuchsbereich setzte sich auf der halben Strecke Sven-Christian Hiller vom LTV Erfurt mit einer Zeit von 13 sek durch.

Nach gut 4 Stunden Laufsport am Gondelteich war dann aber auch der 25. Cross der deutschen Einheit schon wieder Geschichte. Alle, sowohl die Läufer als auch die Organisatoren waren sich am Ende einig, wieder einen schönen Wettkampf- und Familien-nachmittag am Weißenseer Gondelteich und entlang der Unstrut und Helbe erlebt zu haben. Bleibt an dieser Stelle nur noch einmal Danke zu sagen an alle Sponsoren und Helfer, die zum guten Gelingen des Jubiläums-cross beigetragen haben.

Platz 42 für Josefine Heuring

Bundesranglistenturnier Top-48 der Schüler



*Josefine
Heuring
kämpft
hart für
Ihre Ziele*

Gut eine Woche nach ihrer ersten Teilnahme am Bundesranglistenturnier Top 48 der Schüler herrscht für Nachwuchstalent Josefine Heuring vom SV BW Weißensee wieder der ganz normale Alltag mit Training am Sportgymnasium und Punktspielen in der Bezirksliga. Die Erlebnisse und Erfahrungen, die sie in Osterburg gesammelt hat, wird sie allerdings nicht so schnell vergessen. Auf die Frage, wie es ihr gefallen hat, antwortete sie nur: "Das war ganz großes Kino". Dabei lagen einmal wieder Freud und Leid ganz dicht zusammen. Zwar kann man mit dem Endergebnis von Platz 42 durchaus zufrieden sein, doch fehlte ihr zum Erreichen der Endrunde um den 30. Platz mal wieder nur ein Satz.

In ihrer Vorrundengruppe konnte Josefine ein Spiel gewinnen und kam somit bei 4 Niederlagen auf den 5. Gruppenplatz ein. Hier fehlte ihr der besagte eine Satz zur Erreichen der Zwischenrunde um die Plätze 17-33. So ging es für Sie in der Zwischenrunde um die Plätze 34-48. Hier konnte Josi dann zwei Spiele gewinnen und schaffte damit die Qualifikation für die Endrunde um die Plätze 41-44. In der Endrunde konnte sie dann das erste mit 3:1 gewinnen, was für sie das Endspiel um Platz 41 bedeutete. Dieses verlor sie leider und kam somit am Ende auf den 42. Platz ein. Mit diesem Platz zeigte sich auch Landestrainer Frank Schulz durchaus zufrieden, spiegelt dieser doch ihren momentanen Leistungstand wieder. Dazu kommt noch, dass die Weißenseerin in diesem Jahr zu den jüngsten im Starterfeld gehörte und dadurch zum Teil gegen ein Jahr ältere Kontrahentinnen antreten musste. Im nächsten Jahr würde sie dann zu den älteren gehören, was natürlich die Chancen auf einen vorderen Platz erhöht.

Nach ihren Eindrücken gefragt meinte Josefine: "Das anstrengendste am ganzen Wettkampf war der Ablauf. Von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Halle zu sein war schon ganz schön kräfteraubend. Aber dafür hat es umso mehr Spaß gemacht, gegen Spielerinnen anzutreten, die bereits in der Bundesliga auf Punktejagd gehen. Ich habe viele neue Kontakte geknüpft und das Finale zwischen Natalia Monzler und Gaia Monfardi war eine Augenweide. Das Erlebte beflogt mich weiter hart und fleißig zu trainieren, um mein Ziel, einmal Bundesliga zu spielen, zu erreichen."

Marko Teichmann

Schwarzpulverschützen 1992 e. V. Weißensee

Übergabe der Königsscheibe

Am 18.10.2014 trafen sich die Kameraden unseres Vereins, um dem Kameraden V. Dünkel die Königsscheibe in würdiger Form zu überreichen.



Nach Überreichung der Scheibe an den Schützenkönig wurde durch die Vereinskameraden ein dreifaches Salut geschossen.



Der Schützenkönig 2014 bedankte sich bei den Vereinskameraden und deren Ehepartnern mit einem zünftigen Frühstück.

Für den Abend lud V. Dünkel alle Anwesenden zum Königsessen mit einer Schlachteplatte ein. Am Ende der Veranstaltung waren sich alle einig, dass es insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung war.

B. Rudloff
2. Schützenmeister

Wehr Dich - aber schlau!

Strategien des gewaltfreien Miteinanders
sowie kreatives Rahmenprogramm
für Jungen und Mädchen
im Alter von 6-12 Jahre

02. – 06. Februar 2015

im **3B-Weißensee**
auf der Burg Weißensee/Runneburg
mit Übernachtung und Vollverpflegung



Unkostenbeitrag: 5 Tage: 30,00 €

Gefördert durch "Thüringen sagt ja zu Kindern" und der Unterstützung von Antenne Thüringen und dem Paritätischen Thüringen.

Anmeldung: 3B-Weißensee Burg - Begegnung - Bildung
Runneburg 3, 99631 Weißensee
Telefon: 036374 361803

THEPRA Landesverband Thüringen e.V.



Impressum

Stadtanzeiger Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenanteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.